

INHALT

NDV
FEBRUAR 2005
NR. 2/2005

Herausgeber:
Dr. Konrad Deufel
Vorsitzender
des Deutschen Vereins

Schriftleitung:
Ralf Mulot,
Berlin
Tel. (0 30) 6 29 80-519,
E-Mail: mulot@deutscher-verein.de

Redaktion:
Tatjana Hally
Tel. (0 30) 6 29 80-521,
E-Mail: hally@deutscher-verein.de

Eigenverlag des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge
Michaelkirchstraße 17/18,
10179 Berlin,
Fax (0 30) 6 29 80-95 21
Internet: www.deutscher-verein.de

Deutsche Bank
723 39 43
(BLZ 100 700 00).

ISSN 0012 – 1185

Der Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge erscheint in monatlicher Folge. Die Lieferung eines Exemplares der Zeitschrift an unsere Mitglieder ist durch den Jahresbeitrag abgegolten. Weitere Hefte für den eigenen Gebrauch im Dauerbezug jährlich 20,50 € zuzüglich Versandkosten und MwSt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft nimmt die Geschäftsstelle des Deutschen Vereins entgegen. Reklamationen wegen unregelmäßiger Lieferung bitten wir bei der Geschäftsstelle vorzubringen. – Alle Rechte, auch das der Übersetzung, sind vorbehalten.

Gesamtherstellung:
Druckerei Joh. Walch
Im Gries 6
86179 Augsburg

Veröffentlicht mit Förderung
durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend (BMFSFJ)

Empfehlungen und Stellungnahmen

- 33** Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über Dienstleistungen im Binnenmarkt („Dienstleistungsrichtlinie“) KOM (2004)2 endg.
- 36** Stellungnahme zum Arbeitsentwurf des Berichtes der Bundesregierung zur Lage der behinderten Menschen und der Entwicklung ihrer Teilhabe
- 38** Empfehlungen Steuerungsunterstützung durch Sozialplanung und Controlling auf kommunaler Ebene
- 42** Empfehlung des Deutschen Vereins zur Beauftragung der am Ort von Frauenhäusern zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die am Herkunftsort zuständigen Träger

Abhandlungen

- 44** Elternunterhalt – Hinweise zur Berechnung und zum Unterhaltsregress unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung
Frauke Günther
- 54** Für eine Offensive der wirtschaftlichen Bildung und Beratung
Frank Bertsch und Werner Just
- 60** Berlin-Prozess – Die soziale Stadt für Kinder und Jugendliche
Nora Schmidt und Jutta Braun-von der Brelie
- 62** Hochbegabung – ein Fall für die Jugendhilfe?
Sabine Rohrmann
- 66** Wie funktioniert die Europäische Union?
Dirk Jarré

Aus der Arbeit des Deutschen Vereins

- 68** Dialogveranstaltung zum 7. Familienbericht
- 68** Besuch einer Delegation leitender Mitarbeiter der russischen Sozialverwaltung
- 69** **Persönliche Nachrichten**
- 71** **Bücher**
- 74** **Information**

Beilage:

Diese Ausgabe enthält eine Beilage des Nomos Verlags, Baden-Baden, eine Beilage mit Abonnementwerbung für die Zeitschrift „Der persönliche Organisationsberater“, Bonn, sowie eine Beilage der Verlagsgruppe Hüthig/Jehle/Rehm, München.